



NIEDERSCHRIFT

über die

öffentliche Sitzung des Gemeinderates Nr. 04/22

vom 4. April 2022
Saal Gasthof zur Post

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Armin Dirschl

Schriftführer:

Bertram Strobel

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Bemerkung:

Sabine Beck
Christian Buchner
Karin Eichert
Dr. Gerhard Giegerich
Wolfgang Gruber
Zweiter Bürgermeister Manuel Hagen
Georg Kiendl
Bastian Kleinert
Thomas Kleinert
Josef Köglmeier jun.
Dr. Gerhard Kuhn
Dritte Bürgermeisterin Christiane Reinfrank
Andreas Schönborn
Christopher von und zu Lerchenfeld

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Beschluss:

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung erhoben.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

2 Enthaltungen (Buchner und Graf Lerchenfeld wg. Abwesenheit bei letzter Sitzung)

TOP 2 Bauleitplanungen der Gemeinde Köfering und der Nachbargemeinden

Sachverhalt:

Unter diesem TOP werden die Bauleitplanverfahren der Gemeinde Köfering und ihrer Nachbargemeinden behandelt.

TOP 2.1 Bauleitplanung der Gemeinde Thalmassing; 1. Änderung des Bebauungsplanes "An der Weilloher Straße"

Sachverhalt:

Die Gemeinde Köfering wird über die 1. Änderung des Bebauungsplanes „An der Weilloher Straße“ mit integriertem Grünordnungsplan informiert. Mit Beschluss vom 15.11.2021 hat der Gemeinderat die 1. Änderung des Bebauungsplanes „An der Weilloher Straße“ im Ortsteil Wolkering als Bebauungsplan zur Innenentwicklung in das beschleunigte Verfahren nach § 13a BauGB beschlossen.

Im Zuge der Erschließung des Baugebietes ergaben sich in Zusammenhang mit der bestehenden Topographie Grundstückskonstellationen, die eine Bebauung mit Untergeschossen ermöglichen und sinnvoll erscheinen lassen. Der ursprüngliche Bebauungsplan sah diese Möglichkeit nicht vor. Die bisherige bauliche Nutzung bleibt vorumfänglich erhalten. Es wird lediglich die Bebauungsmöglichkeit mit Untergeschoßen zugefügt. Dadurch ergibt sich eine dreigeschossige Bebauungsmöglichkeit, sodass als Maß der baulichen Nutzung (§9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB) künftig 3 Vollgeschosse als Höchstgrenze zulässig sind. Die Möglichkeit einer Untergeschoss-Bebauung soll für alle Parzellen möglich, jedoch nicht zwingend, sein. Um die Höhenentwicklung der Gebäude zu begrenzen, wird keine U+E+O Bebauung vorgesehen, sondern lediglich eine U+E+D Bebauung. Durch die Festsetzung einer dreigeschossigen Bebauung wird die Geschosßflächenzahl erhöht und angepasst. Die Grundflächenzahl bleibt unverändert (0,35/0,40).

Beschluss:

Der Gemeinderat erhebt gegen die 1. Änderung des Bebauungsplanes „An der Weilloher Straße“ keine Einwendungen, da Belange der Gemeinde nicht berührt werden.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

TOP 2.2	14. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplanes; Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung; Billigungsbeschluss
----------------	---

Sachverhalt:

Die Gemeinde Köfering hat die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden bzw. sonstiger Träger öffentliche Belange gem. § 3 Abs. 1 und § 4 BauGB in der Zeit vom 25.01.2022 bis einschließlich 25.02.2022 durchgeführt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden vom Planungsbüro EBB eingehend geprüft und entsprechende Abwägungsvorschläge erarbeitet, die vom Gemeinderat beschlussmäßig zu fassen sind. Die Abwägungsvorschläge sind Anlage der Niederschrift vom 04.04.2022.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis von den eingegangenen Stellungnahmen und Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros und billigt den Planentwurf zu 14. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan in der Fassung vom 23.03.2022 mit den bereits eingearbeiteten Änderungen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB i. V. mit § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

TOP 3	Bauanträge
--------------	-------------------

Sachverhalt:

Unter diesem TOP werden die eingereichten Bauanträge behandelt.

TOP 3.1	Antrag auf Anbau einer Terrasse mit Terrassenüberdachung auf Fl. Nr. 995 der Gemarkung Köfering
----------------	--

Sachverhalt:

Im Ortsteil Eggfling auf Fl.Nr. 995 der Gemarkung Köfering, Am Lohgraben 1a, wird eine Terrassenüberdachung mit einer Tiefe von 3,50 m beantragt, die nicht mehr zu den verfahrensfreien Bauvorhaben zählt (Art. 57 Abs. 1 Nr. 7 Buchstabe b BayBO). Das geplante Vorhaben befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauter Ortsteile (§ 34 BauGB), in keinem rechtsverbindlichen Bebauungsplan. Die Unterschriften der angrenzenden Nachbarn liegen vor. Die Verwaltung empfiehlt das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet den Antrag auf Anbau einer Terrasse mit Terrassenüberdachung auf Fl. Nr. 995 der Gemarkung Köfering und erteilt hierfür das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

TOP 3.2	2. Tekturantrag Neubau eines Baustoff-Fachmarktes mit Lagerhalle, Freilager und Überdachung auf Fl. Nr. 125/7 der Gemarkung Köfering
----------------	---

Sachverhalt:

Für den Neubau des Baustoff-Fachmarktes mit Lagerhalle Freilager und Überdachung auf Fl. Nr. 125/7 der Gemarkung Köfering im Gewerbegebiet „Waldbreite II“ wird ein 2. Tekturantrag zur Baugenehmigung vom 26.08.2021 vorgelegt.

In der Gegenüberstellung der Änderungen wird die Grundfläche neu mit 11.130,89 qm (GRZ 0,80) – alt 11.147,4 (GRZ 0,80) angegeben.

Die Geschossfläche wird mit neu 5.495,70 qm (GFZ 0,39) – alt 5.512,18 qm (GFZ 0,39) angegeben.

Die gewerbliche Nutzfläche beträgt alt 5.276,60 qm und wird mit neu 5.295,35 qm angegeben.

Bei den Grundrissen sind 2 Änderungen vorgesehen:

1. Kalthalle: Gefahrstofflager und frostfreies Lager
2. Fachmarkt: Büroräume wurden geändert (siehe Ausschnitte)

Die Unterschriften der angrenzenden Nachbargrundstücke wurden nicht eingeholt.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet den 2. Tekturantrag auf Fl. Nr. 125/7 der Gemarkung Köfering auf Neubau eines Baustoff-Fachmarktes mit Lagerhalle, Freilager und Überdachung auf Fl. Nr. 125/7 der Gemarkung Köfering und erteilt hierfür das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

TOP 4	Errichtung eines Mobilfunkmasten; Standortverlegung auf ein Grundstück der Gemarkung Scheuer
--------------	---

Sachverhalt:

In den vergangenen Sitzungen bzw. in der Bürgerversammlung vom 19.11.2021 wurde das Gremium bzw. die Bevölkerung bereits darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Telefonica Deutschland GmbH & Co. KG bzw. die Fa. ATC Germany Munich GmbH die Errichtung und den Betrieb eines Mobilfunkmasten in Köfering plant.

Nachdem das Gremium den geplanten Standort auf dem Grundstück Fl. Nr. 34, Gem. Köfering (Sportgelände SSV Köfering), in Übereinstimmung mit dem Masterplan grundsätzlich befürwortet hat, wurde inzwischen ein Alternativstandort auf einem Privatgrundstück gefunden. Als Standort wurde nun das Grundstück hinter den „Estermann-Hallen“ nach der Bahnlinie auf Gemarkung Scheuer/Mintraching ausgewählt und vom Betreiber als geeignet eingestuft. Die entsprechenden Verträge werden nun zwischen den Beteiligten verhandelt bzw. geschlossen und der spätere Bauantrag der Gemeinde Mintraching vorgelegt; die Gemeinde Köfering hat hierbei keine Einwirkungsmöglichkeiten (mehr).

TOP 5 Finanzielle Beteiligung der Gemeinde Köfering bei Fundtieren

Sachverhalt:

Die Vorstandschaft des Bayerischen Gemeindetages hat einen Vorschlag zur finanziellen Beteiligung der Landkreismunicipalitäten an den Kosten der Fundtierunterbringung im Tierheim erarbeitet. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass im Bereich des Landkreises Regensburg eine fachlich gute Versorgung von Fundtieren gewährleistet ist, die Kosten inzwischen aber nicht mehr gedeckt sind.

Bisher waren die Gemeinden an den Kosten für die Fundtierunterbringung nicht beteiligt, da dies vom Landkreis als freiwillige Leistung mit ca. 25.000,00 Euro übernommen wurde. Bei der Fundtierunterbringung handelt es sich um eine gemeindliche Aufgabe, weshalb künftig zur Deckung der Kosten eine Beteiligung der Gemeinden geplant ist, die jährlich einen Sockelbetrag i.H.v. 1.000,00 Euro und einen einwohnerbezogenen Betrag von 0,25 Euro/Einwohner und Jahr an den Tierschutzverein leisten.

Bisher zahlte die Gemeinde im Rahmen ihrer Mitgliedschaft beim Tierschutzverein einen Jahresbeitrag von 20,00 Euro.

Beschluss:

Die Gemeinde Köfering erklärt sich bereit, sich an den Kosten für die Fundtierunterbringung mit einem Sockelbetrag i.H.v. 1.000,00 Euro und einem einwohnerbezogenen Betrag von 0,25 Euro/Einwohner und Jahr zu beteiligen, sofern sich die weiteren Landkreis-Gemeinden hierzu ebenfalls bereit erklären.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

TOP 6 Vorlage der Jahresrechnung 2021 mit Entlastung

Sachverhalt:

Der Bericht zur Jahresrechnung wurde jedem Gemeinderatsmitglied mit der Ladung zugestellt. Der Gemeinderat nimmt die vorgelegte Jahresrechnung 2021 zur Kenntnis.

Das Haushaltsjahr schließt im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben i.H.v. 5.019.271,76 Euro (inkl. Zuführung zum Vermögenshaushalt: 1.346.710 Euro) und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben i.H.v. 3.263.655,02 Euro. Zum Ausgleich der Jahresrechnung war eine Rücklagenentnahme i.H.v. 1.346.519 Euro notwendig. Die allgemeine Rücklage sinkt dadurch auf 1.976.268,78 Euro.

Das vergangene (Haushalts)Jahr konnte insgesamt gesehen besser abgeschlossen werden als zu Beginn des Jahres geplant gewesen. Dies lag u.a. daran, dass keine Rückgänge bei der Einkommenssteuerbeteiligung und der Gewerbesteuer eintraten, die Beteiligung an der Grunderwerbssteuer (durch Grundstücksverkäufe im Baugebiet „Erweiterung Weiherbreite“) exorbitant höher ausfiel als ursprünglich geplant und die Kassenwirksamkeit geplanter Maßnahmen in den Folgejahren zu Buche schlägt. Dadurch konnte eine äußerst erfreuliche Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt (inkl. freier Investitionsspanne) i.H.v. 1.346.710 Euro (Planansatz: 142.330 €) erzielt werden.

Obwohl nicht alle geplanten Maßnahmen und Investitionen durchgeführt und dadurch alle veranschlagten Ein- und Ausgaben des Vermögenshaushaltes kassenwirksam wurden, war zum Ausgleich der Jahresrechnung eine Rücklagenentnahme i.H.v. 1.346.519 Euro erforderlich; hauptsächlich resultierend aus den Ausgaben für den Bau des Kindergartens Eggfingerringstraße 14.

Erfreulicherweise konnte durch die Rücklagenentnahme auf die ursprünglich geplante Kreditaufnahme i.H.v. 1.400.000 Euro verzichtet werden.

Anlage:

- Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung der Gemeinde Köfering für das Haushaltsjahr 2021

Beschluss:

Die Jahresrechnung samt Rechenschaftsbericht der Gemeinde Köfering für das Haushaltsjahr 2021 wird zur Kenntnis genommen. Etwaige über- und außerplanmäßige Ausgaben werden – sofern noch nicht geschehen – nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

TOP 7 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, den Stellenplan mit Stellenübersicht und den Finanzplan mit Investitionsprogramm

Sachverhalt:

Der Entwurf des Haushaltsplanes mit Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wurde vom Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 22.03.2022 vorberaten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Ansätze im Verwaltungshaushalt wurden, soweit möglich, berechnet, im Übrigen nach den Vergleichszahlen der Vorjahre geschätzt. Sie wurden nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung veranschlagt. Der Gesamthaushalt weist ein Volumen von 7.931.800 € auf; der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.923.300 Euro und im Vermögenshaushalt mit 3.008.500 Euro. Der Stand der Rücklagen beträgt zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Verbände bzw. Entnahmen) 1.976.268,78 Euro; die Verschuldung der Gemeinde (ohne Verbände bzw. evtl. aufzunehmende Darlehen) 388.331,03 Euro bzw. pro Kopf 144,09 Euro.

Größte Ausgabeposten im Verwaltungshaushalt 2022 sind die Personalkosten (858.750 Euro), der Kommunalanteil für das Kinderbetreuungspersonal (831.700 Euro), die Kreisumlage (1.115.000 Euro), die Kostenerstattung für Grundschüler (157.000 Euro), die Umlage für die Mittelschule (155.000 Euro), die Sanierung des Kriegerdenkmals (25.000 Euro), die Mietausgaben für das neue Rathaus (50.000 Euro) und den Kindergarten Buchenstraße 11 (78.400 Euro) sowie die Kosten für die Ertüchtigung des Lohgrabens (103.000 Euro)

Auf der Einnahmenseite sind im Verwaltungshaushalt die Einkommenssteuerbeteiligung (1.950.000 Euro) und Einkommenssteuerersatzleistungen (110.000 Euro), die Schlüsselzuweisungen (978.000 Euro), die Beteiligungen an der Grunderwerbssteuer (350.000 Euro) und der Umsatzsteuer (30.000 Euro) sowie die staatlichen Zuschüsse für das Kindergartenpersonal (492.100 Euro) zu nennen. Durch Grundstücksverkäufe in den Baugebieten ist wie 2021 (460.500 Euro) mit einer höheren Beteiligung an der Grunderwerbssteuer zu rechnen.

In den Folgejahren ist durch die Bebauung dieser Grundstücke mit höheren Einnahmen bei der Grundsteuer sowie der Einkommenssteuerbeteiligung und durch die Ansiedlung neuer Betriebe im Gewerbegebiet „Waldbreite II“ mit höheren Gewerbesteuererträgen zu rechnen; dadurch wird jedoch die Schlüsselzuweisung sinken. Zudem ist davon auszugehen, dass der Landkreis auf Grund höherer sozialer Lasten den Umlagesatz in Zukunft erhöhen wird, was zu

einer Steigerung der Kreisumlage führt. Die Mindestzuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt ist mit 678.630 Euro gewährleistet.

Im Vermögenshaushalt sind für die Ausstattung des neuen Rathauses (Bezug Juli/August 2022) Ausgabemittel i.H.v. 160.000 Euro vorgesehen. Für den Austausch der Feuerwehirsirenen, die 2021 nicht mehr durchgeführt wurden, sind 50.000 Euro veranschlagt.

Bei den Kosten für den Kindergartenneubau wurde mit insgesamt 2.979.000 Euro kalkuliert. Im Haushaltsjahr 2021 wurden bereits 1.444.000 Euro benötigt, für das Haushaltsjahr 2022 sind 1.625.000 Euro (inkl. Ausstattung) vorgesehen. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme erfolgt zum 01.09.2022. Nach Mitteilung des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales sind durch die verspätete Inbetriebnahme (ursprünglich zum 30.06.2022) keine förderschädlichen Nachteile zu befürchten. Die Bereitstellung der Mittel erfolgt durch die im Haushaltsjahr 2020 vereinnahmten Folgekosten (insgesamt 2.555.145,47 Euro) die aus dem Baugebiet „Erweiterung Weiherbreite“ resultieren und den Zuschüssen des Freistaates Bayern bzw. des Bundes. Unter anderem deshalb erfolgt eine Entnahme aus den Rücklagen i.H.v. 852.870 Euro zur Finanzierung des Kindergartenneubaus.

Für die Erweiterung dieses Kindergartens werden Mittel für die Durchführung des Vergabeverfahrens bereitgestellt. Gleichzeitig werden im Finanzplan in den Folgejahren die Mittel für die Erweiterung des Kindergartens vorgemerkt.

Das 2020 erworbene Anwesen Schulstraße 15 soll im Zusammenhang mit dem Schulareal und der offenen Ganztagesbetreuung überplant werden. Für die Entrümpelung und den Abbruch des Anwesens werden 70.000 Euro veranschlagt.

Im Zusammenhang mit der Entwicklung des Dorfplatzes werden 50.000 Euro für die Baumaßnahmen und 40.000 Euro für die Errichtung der Fischtreppe eingeplant. Nach Mitteilung des Staatlichen Bauamts Regensburg wird die Schlusszahlung für die Herstellung des Kreisverkehrs an der B15 i.H.v. 180.000 Euro fällig.

Die Sanierung der Buchenstraße mit Verlegung der Glasfaserleitungen (insg. 100.000 Euro) wird 2022 fertig gestellt.

Die für die Durchführung des Wasserrechtsverfahrens für die Einleitung in den Lohgraben aus den sog. „Bürgermeisterkanälen“ notwendigen Untersuchungen wurden 2021 durchgeführt, sodass 2022 das Wasserrechtsverfahren begonnen werden kann (Planungsleistungen 10.000 Euro); die Umsetzung der daraus folgenden Maßnahmen ist für Mitte/Ende 2023 geplant.

Für die Entwässerung der Köferinger Straße in Eggfling wird vermutlich eine neue Kanalleitung benötigt, für die Kosten i.H.v. ca. 40.000 Euro einzuplanen sind.

Die 2021 begonnen Planungen für die Ertüchtigung des Gemeindezentrums (Austausch Trinkwasseranlage und energetische Heizungssanierung) soll 2022 abgeschlossen werden (Kosten ca. 200.000 Euro).

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 5.685.000 Euro festgesetzt.

Trotz Rücklagenentnahme werden nach derzeitigem Stand Kreditaufnahmen in den Finanzplanungsjahren 2023 (757.555 Euro) und 2024 (1.764.070 Euro) erforderlich werden.

Im Hinblick auf die Umsetzung der bereits begonnen bzw. geplanten Maßnahmen (auch über 2025 hinaus) ist eine vorausschauende, sparsame und disziplinierte Haushaltsführung sowie

die strikte Beachtung der haushaltsrechtlichen Vorschriften (Pflichtaufgaben vor freiwilligen Aufgaben, Vermeidung einer Überschuldung, etc.) geboten und erforderlich.

Anlage

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022

Beschlüsse:

Beschluss 1:

Der Gemeinderat Köfering beschließt den als Anlage beigefügten Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 als Satzung. Der beigefügte Satzungsentwurf ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Beschluss 2:

Der Gemeinderat Köfering beschließt den als Entwurf beigefügten Stellenplan mit Stellenübersicht.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Beschluss 3:

Der Gemeinderat Köfering beschließt den als Anlage beigefügten Finanzplan und das ihm zugrundeliegende Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2025.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

TOP 8 Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Sachverhalt:

Bei folgenden Tagesordnungspunkten der letzten nichtöffentlichen Sitzung hat der Gemeinderat mit Beschluss die Nichtöffentlichkeit aufgehoben:

- TOP 2.1 Teil-Messungsanerkennung im Baugebiet „Erweiterung Weiherbreite“
- TOP 2.2 Ablehnung Kaufanfrage Güterhalle Am Bahnhof
- TOP 4 Vergabe Ferienbetreuung Sommerferien 2022 an Manuela Rinkl und Team

TOP 9 Fragen, Informationen, Hinweise aus dem Gemeinderat

Sachverhalt:

Unter diesem Tagesordnungspunkt haben Gemeinderatsmitglieder die Möglichkeit, Anregungen, Fragen, Hinweise, Informationen usw. vorzubringen.

Aus dem Gemeinderat werden heute folgende Punkte genannt:

- Nachfrage, ob Vereine auch nach dem Relaunch der Gemeinde-Homepage weiterhin ihre Veranstaltungen selbständig eintragen können
- Es wird gewünscht, dass nach dem Relaunch der Gemeinde-Homepage die Meldung defekter Straßenlaternen auch weiterhin auf der Startseite andockt wird
- Nach den Baumpflegemaßnahmen wurden kleinere Bäume in die Pfatter geworfen, die vom Bauhof entfernt werden sollen

- Auf dem Radweg von Köfering nach Obertraubling wurden zwei größere Begrenzungssteine auf Höhe der Tankstelle auf den Radweg gelegt, die vom Bauhof entfernt werden sollen
- Im Nebengebäude des Dr.-Bauer-Anwesens (Schulstraße 15) wurden nicht verteilte Zeitungen/Prospekte abgelegt
- Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass im Zuge der Asphaltherstellung der Buchenstraße die durchgezogene weiße Linie als Parkbegrenzungstreifen genau wie vor den Maßnahmen wieder einige Meter in die Buchenstraße hineingezogen werden soll

TOP 10 Verschiedenes

Sachverhalt:

Bürgermeister Dirschl informiert den Gemeinderat über aktuelle Entwicklungen aus der Gemeinde und Anregungen/Wünschen der Bevölkerung.

- Beteiligungsmöglichkeit der Bürgerinnen und Bürger am Mobilitätskonzept für den Großraum Regensburg in der Zeit vom 21.03.-18.04.2022
- Fertigstellung Buchenstraße in der zweiten Osterwoche (19.-22.04.2022)
- Die Deutsche Telekom teilte ggü. dem Ersten Bürgermeister Dirschl mit, dass sie einen eigenwirtschaftlichen Ausbau des Glasfasernetzes bis 2025/2026 („FTTH“) anstrebe; bereits durch die Gemeinde Köfering verlegte Leerrohre sollen mitgenutzt werden

TOP 10.1 Termin der nächsten Gemeinderatssitzung

Sachverhalt:

Bürgermeister Dirschl gibt den geplanten Termin der nächsten Sitzung bekannt:

Datum: Montag, 09.05.2022
Uhrzeit: 19.30 Uhr
Ort: Saal Gasthof zur Post

TOP 10.2 Danksagungen für Glückwünsche, Spenden, etc.

Sachverhalt:

Für Glückwünsche zum Geburtstag, Ehejubiläen u. a. bedanken sich

- Herr Bürgermeister Thiel (Gemeinde Barbing)
- Herr Willi Grundner (Spende für FFW Köfering anstatt Geschenkübergabe)
- Frau Helga Blaimer (Spende anstatt Geschenkübergabe)

Um 21:49 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Gemeinde Köfering

Vorsitzender


Armin Dirschl
Erster Bürgermeister

Schriftführer


Bertram Strobel